



Fixit 632 Rapid

Ausgleichs- und Renovationsputz

Anwendung: Fixit 632 ist ein beschleunigter Zement-Ausgleichsputz für Sanierungen und Renovationen und eignet sich zum Ausgleichen direkt auf alte mineralische und organische Untergründe, tragfähige Farbanstriche und Beton sowie Backstein und Kalksandstein. Er ist als Untergrund zur Aufnahme für grosse keramische Wandplatten $\geq 1600 \text{ cm}^2$ geeignet. Leicht absandende Untergründe können mit Fixit 493 mineralischer Untergrundstabilisator verfestigt werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Bei erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung ist vorgängig die Fixit 346 Quarzbrücke spezial, mit Zementzusatz vermischt, aufzutragen und mit einer Wolfszahntraufel horizontal durchzukämmen. Bei geeigneten Baustellenbedingungen (Innenanwendung Sanierungen Küche/Bad) und unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinie der Folgebeschichtung, kann nach 3 Tagen weiterbeschichtet werden. Bei der Belegung mit keramischen Wandplatten empfehlen wir eine Trocknungszeit von mindestens 5 Tagen.

- Eigenschaften:**
- Schnelle Verarbeitung und Weiterverarbeitung möglich
 - Maschinell verarbeitbar für wirtschaftliche Verputzarbeiten
 - Für alle Keramikplatten anwendbar und somit unabhängig von der Plattenwahl
 - Rasche Weiterbeschichtung möglich
 - Schnelles Abbinden für kurze Sanierzeiten
 - ECO-zertifiziert

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000959451
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Wasserzugabe	ca. 7,5 l/Sack
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	30 - 45 min
Schichtdicke	3 - 30 mm
Schichtdicke	mind. 5 mm als Untergrund bei keramischen Wandbelägen (Sanierung)
Trockenrohdichte	$> 1'350 \text{ kg/m}^3$
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 3 \text{ N/mm}^2$

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Weisszement, Weisskalkhydrat
 - Zuschlagstoffe: Kalksteinsande der Körnung 0–1 mm
 - Zusätze: Wasserrückhaltmittel, Haftvermittler, Hydrophobierungsmittel, Luftporenbildner

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Fixit 632 Rapid kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Das beschleunigte Abbindeverhalten des Fixit 632 Rapid verlangt eine kontinuierliche Arbeitsweise. Häufige Arbeitsunterbrüche sind zu vermeiden. Dadurch kann er bereits nach kurzer Zeit gekratzt/gehobelt werden. Aufgrund seiner Beschleunigung darf das Material nicht länger als 15 Minuten im Schlauch liegen bleiben.



Fixit 632 Rapid

Ausgleichs- und Renovationsputz

Nachbehandlung:	Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Zertifikate:	
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Bei kritischen Untergründen ist die Tragfähigkeit des Untergrunds mittels Abrissprobe zu prüfen. Nicht zur Anwendung auf Gipsuntergründe geeignet. Bei der Beschichtung mit kalk- oder kalkzementgebundenen Deckputzen muss Fixit 632 Rapid vor dem Antrocknen gut aufgeraut werden.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.